### Inhalt

#### EINLEITUNG

Self-Tracking als Optimierungsprojekt?

Stefanie Duttweiler & Jan-Hendrik Passoth | 9

### GEGENWARTSDIAGNOSEN UND GENEALOGIEN

Taxonomien des Selbst.

Zur Hervorbringung subjektbezogener Bewertungsordnungen im Kontext ökonomischer und kultureller Unsicherheit

Uwe Vormbusch | 45

»Wir nennen es flexible Selbstkontrolle.«

Self-Tracking als Selbsttechnologie des kybernetischen Kapitalismus

Simon Schaupp | 63

»Game on, World.«

Self-Tracking und Gamification als Mittel der Kundenbindung und des Marketings

Sabine Schollas | 87

Benchmarking the Self.

Kompetitive Selbstvermessung im betrieblichen Gesundheitsmanagement

Thorben Mämecke | 103

Ernährungsbezogene Selbstvermessung.

Von der Diätetik bis zum Diet Tracking

Nicole Zillien, Gerrit Fröhlich & Daniel Kofahl | 123

»Der vermessene Mann?« Vergeschlechtlichungsprozesse in und durch Praktiken der Selbstvermessung Corinna Schmechel | 141

# Self-Tracking als Objektivation des Zeitgelsts

Robert Gugutzer | 161

## SUBJEKTE UND TECHNOLOGIEN

Social Surveillance. Praktiken der digitalen Selbstvermessung in mobilen Anwendungskulturen Ramón Reichert | 185

Selbstquantifizierung als numerische Form der Selbstthematisierung Markus Unternährer | 201

Körperbilder und Zahlenkörper.

Zur Verschränkung von Medlen- und Selbsttechnologien in Fitness-Apps Stefanie Duttweiler | 221

## Sportstudios.

**Zur Institutionalisierten Verdatung und Analyse moderner Körper** Jan-Hendrik Passoth & Josef Wehner | 253

Das Selbst der Selbstvermessung. Fiktion oder Kalkül? Eine pragmatistische Betrachtung Jörg Strübing, Beate Kasper & Lisa Staiger | 271

»Vom Piksen zum Scannen, vom Wert zu Daten.« Digitalisierte Selbstvermessung im Kontext Diabetes Lisa Wiedemann | 202

Der vermessene Schlaf. Quantified Self in der Spannung von Disziplinlerung und Emanzipation Stefan Meißner | 325

Autorinnen und Autoren  $\mid$  347